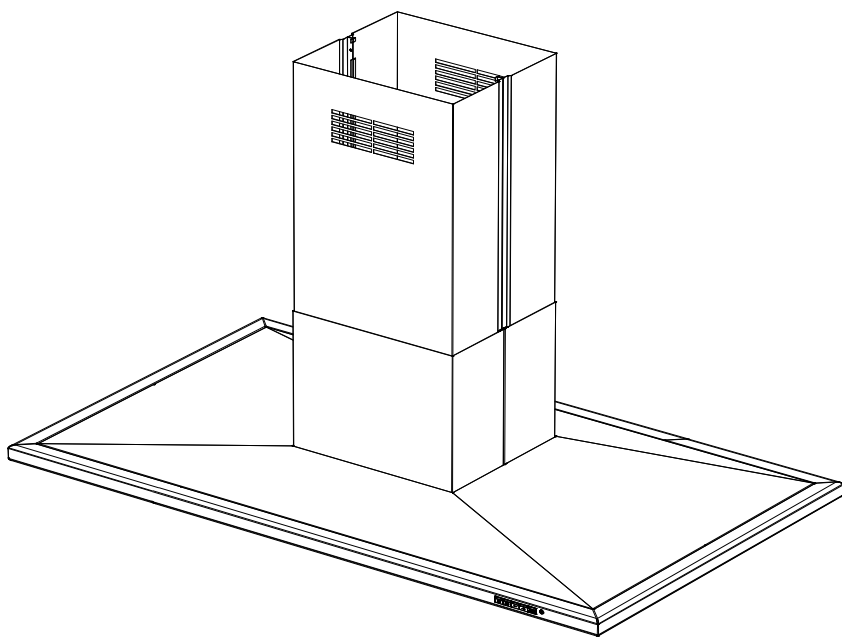


Gebrauchs- und Montageanleitung

- Ⓓ Ⓔ Bedienungsanleitung
- Ⓖ Ⓕ Instructions Booklet
- Ⓕ Ⓖ Mode d'emploi
- Ⓘ Ⓖ Libretto Istruzioni
- Ⓔ Ⓖ Manual de Instrucciones
- Ⓖ Ⓖ Gebruiksaanwijzing



IKD 12450

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÖCHENTECHNIK

Zentrale Kundendienst- / Ersatzteilanforderung

Deutschland:

Küppersbusch Hausgeräte AG

Küppersbuschstraße 16

45883 Gelsenkirchen

Telefon: 01 80 - 5 25 65 65

Telefax: (02 09) 4 01 - 7 14 / 7 15

Internet: www.kueppersbusch.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 7³⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr

Freitag von 7³⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter www.kueppersbusch.de mit.

Österreich:

Küppersbusch Ges. m. b. H.

Eitnergasse 13

1230 Wien

Telefon: (01) 8 66 80 - 15

Telefax: (01) 8 66 80 - 50

Internet: www.kueppersbusch.at

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter www.kueppersbusch.at mit.

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genaue Gerätebezeichnung: Mod. und F.-Nr. (Typenschild und/oder Kaufbeleg zu Rate ziehen)
5. Das Kaufdatum oder Lieferdatum
6. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit.

So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Küppersbusch-Hausgeräte. Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich behoben, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monate. Für gebrauchte Geräte gilt ebenfalls die Frist von 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind, begründen keinen Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten wir auch keine Garantie, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage, auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Gerät von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.
3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instandsetzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, daß uneingeschränkt Handhabung, Ausbau und Einbau durch die Technik möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. Bei Geräten, die nicht nach unseren Einbaurichtlinien montiert sind werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kauf- und – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der obengenannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz. Dabei behalten wir uns für den Fall der Ersatzlieferung die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsentschädigung für die bisherige Nutzungszeit vor.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen - ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Geräte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z.B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen, die über den Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

D	INHALT	4
----------	---------------	----------

NETZANSCHLUSS
MONTAGEHILFEN
MONTAGE DES GERÄTES
BETRIEB DES GERÄTES
NUTZUNG
WARTUNG UND REINIGUNG
WICHTIGE HINWEISE

GB	CONTENTS	9
-----------	-----------------	----------

ELECTRICAL WIRING
INSTALLATION ADVICE
FITTING THE APPLIANCE
OPERATION
USEFUL HINTS
MAINTENANCE
GUARANTEE AND AFTER-SALES-SERVICES
REMARKS

F	SOMMAIRE	15
----------	-----------------	-----------

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE
CONSEILS D'INSTALLATIONS
POSE DE L'APPAREIL
FONCTIONNEMENT
CONSEILS D'UTILISATIONS
ENTRETIEN
GARANTIE ET SERVICE APRÈS-VENTE
REMARQUES

I	CONTENUTI	19
----------	------------------	-----------

COLLEGAMENTO ELETTRICO
CONSIGLI DI INSTALLAZIONE
POSA DELL'APPARECCHIO
FUNZIONAMENTO
CONSIGLI DI UTILIZZO
MANUTENZIONE
GARANZIA ED ASSISTENZA TECNICA
NOTE

E	SUMARIO	23
----------	----------------	-----------

CONEXION ELECTRICA
CONSEJOS DE INSTALACION
INSTALACION DEL APARATO
FUNCIONAMIENTO
CONSEJOS DE UTILIZACION
MANTENIMIENTO
GARANTIA Y ASSISTENCIA TECNICA
NOTA

NL	INHOUD	28
-----------	---------------	-----------

ELECTRISCHE BEDRADING
MONTAGE AANWIJZING
AANSLUITEN VAN HET APPARAAT
FUNKTIONEREN
GEBRUIKSADVIJS
ONDERHOUD
AFTER SALES SERVICE
OPMERKINGEN

Wir danken Ihnen für Ihre Kaufentscheidung und das Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf dieses Küp-persbusch Produktes bewiesen haben.

Dieses Gerät wurde mit einem hohen Maß an Kreativität entwickelt und mit größter Sorgfalt gefertigt. Um volle Zufriedenheit mit Leistung und Funktion dieser Dunstesse zu erlangen und zu erhalten, empfehlen wir dringend, sowohl die Montageanweisung sorgfältig zu beachten und danach zu arbeiten als auch die « Gebrauchs- und Wartungshinweise » aufmerksam zu lesen und anzuwenden.

1 NETZANSCHLUSS

- Die Dunstabzugshaube ist mit einer Anschlußleitung der Art HO5VVF 3 x 0,75 mm², die einen Schutzstecker 10 / 16 A enthält, ausgestattet. Das entspricht Schutzklasse 1.
Nennspannung : 220-240 V - Wechselstrom : 50/60 Hz.
- Es ist sicherzustellen, daß die Netzspannung den Anschlußwerten auf dem Typenschild im Inneren der Dunstesse entspricht.
- Beim Anschluß der Dunstesse an das Wechselstromnetz ist ein zweipoliger Schalter mit einem Öffnungsweg von wenigstens 3 mm für jeden Pol zwischenzuschalten.

2 MONTAGEHILFEN

- Die Mindest- und Höchstabstände zwischen der Dunstesse und der Kochfläche sind zu berücksichtigen. Wir empfehlen Ihnen einen Abstand von 0,65 m bis 0,70 m über der Kochfläche einzuhalten, um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Jedoch ist es streng verboten, Dunstessen oder Einbaugeräte mit einem Abstand, der niedriger als 0,65 m von der Kochfläche ist, einzubauen (Entzündungsgefahr der Filter). Beachten Sie die richtige Ableitung der Kochschwaden (Luftzug kann Turbulenzen verursachen).
- Der Außendurchmesser am Gebläseabgang des Gerätes ist für die Wahl des Abluft-Rohrsystems zu berücksichtigen : Die Dunstesse darf keinesfalls an eine Entlüftungsleitung mit Unterdruck angeschlossen werden. Die Abluft darf nicht in einen Schornstein geleitet werden, der für die Abgase von Koch- oder Heiz-Geräten, (Kohle-, Öl- oder Gas-Öfen oder -Herde) benutzt wird.
- Die Kochstelle (und damit auch die Dunstesse) so planen und installieren, daß möglichst kurze Wege für eventuelle Abluft-Rohrleitungen erreicht werden. (so wenige Umlenkungen [90°-Bögen] wie möglich! Keine Querschnittsverengungen!
- Die gute Erneuerung der Luft in der Küche ist zu beachten. Denken Sie daran, einen oder mehrere Lufteintritte durch eine Öffnung, die den gleichen Durchmesser hat wie die Abluftleitung, vorzusehen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Zuluft, wenn ein Koch- oder anderes Gerät die Luft des Raumes, in dem die Dunstesse eingebaut ist, gleichzeitig verwendet. Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Dunstesse und Feuerstätte im Raum ein Unterdruck von höchstens 0.04 mbar erreicht wird und ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird.
Das Gerät muß so installiert werden, daß der Geräte-Stecker leicht erreichbar ist.

3 MONTAGE DES GERÄTES

Montage und Anschluß müssen von einem qualifizierten Installateur* durchgeführt werden.

(*) Wenn diese Bedingung nicht eingehalten wird, wird die Garantie des Herstellers, sowie jeder Anspruch im Falle eines Unfalles aufgehoben.

- a) Die Schrauben von dem Kanal entfernen. Den 6 poligen Stecker entfernen. Die Schrauben TH 5 x 10 entfernen, die den Motorkasten auf den Körper festschrauben.
- b) Die Decke (nach Bild n° 2) anbohren, da wo die Aufstellung stattfinden wird. Ein Loch Ø 40 ermöglicht den Durchgang der Anschlußleitung. **Ist die Decke aus Beton , so müssen 4 gußeiserne Dübel verwendet werden. Kunststoffdübel ausschließen.** Scheint die Decke nicht fest genug zu sein, so müssen Sie sie in dem Dach verstärken (Bild n° 3). Die Haubestütze mit 4 Schraubspindeln Ø 10 mm befestigen.
- c) Ihre Dunstabzugshaube ist mit Stufen von 50 mm höhenverstellbar. Die Haubestütze auf den Motorkasten mit den 8 Sechskantschrauben 5 x 10 auf die gewünschte Höhe einstellen (Bild n° 1. Ein farbiger Punkt, der sich auf dem Motorkasten befindet, gibt Ihnen die Orientierung der Bedienungsorgane der Dunstabzugshaube an.

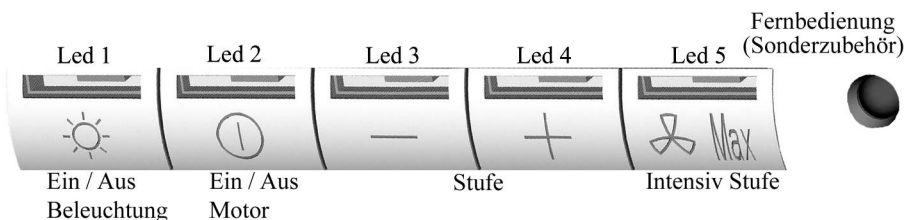
d) Die biegsamen Rohre anschließen, den Kanal wiederaufstellen und mit den 4 Schrauben festschrauben. Die Dunstabzugshaube mit 2 Personen heben und sie auf den Kanal einfügen. Mit den Schrauben von innen befestigen (Bild n° 4). Den 6-poligen Stecker innerhalb des Motorkastens anschließen.

• Umluftbetrieb

Nach dem Festschrauben des oberen Kamin-Befestigungsrahmens an der Decke wird die Umluftweiche am Rahmen befestigt und anschließend mit dem Gebläsegehäuse verbunden. Das geschieht mittels eines glatten oder flexiblen Rohres, welches zwischen Gebläse-Abgang und Luftweichen-Eingang verlegt und befestigt wird. (Abbildung 5). Die mitgelieferten Verbindungs-Traversen an den Innenkanten der Rahmenstruktur gemäß Zeichnung mittels der Schrauben 4.2 x 9.5 befestigen. Die Aktivkohle-Filterkassette von unten in das Gehäuse der Dunsthaube in den entsprechenden Rahmen einfügen und mittels der angeformten Laschen A (Abb. 6) einrasten.

4 BETRIEB DES GERÄTES

A) Ausführung



Abluft- oder Umluftbetrieb

Die Elektronikschaltung der Dunstesse ist für Abluftbetrieb programmiert. Um die Esse für Umluftbetrieb einzustellen, bitte folgende Schritte ausführen :

Umluftbetrieb: (die verschmutzte Luft wird gereinigt und dann wieder in den Raum zurückgeführt.)

Motor und Beleuchtung müssen abgeschaltet sein. Auf den Bedientaste (+) bis zum Blinken aller 5 LEDs drücken:

Zwei Blinken aller 5 LEDs zeigen an: Funktion Umluftbetrieb = EIN

Zurück in Abluftbetrieb: (die verschmutzte Luft wird gereinigt und dann aus dem Haus geführt).

Motor und Beleuchtung müssen abgeschaltet sein. Auf den Bedientaste (+) bis zum Blinken aller 5 LEDs drücken:

Zwei Blinken aller 5 LEDs zeigen an: Funktion Abluftbetrieb = EIN

B) Grundsätzliche Funktionen :

Beleuchtung : Wird durch Druck auf die Schaltertaste 1 (Licht) eingeschaltet. Die LED 1 zeigt den Zustand der Beleuchtung an.

Gebläse : Wird durch Druck auf die Schaltertaste 2 (Gebläse) eingeschaltet. Die Gebläse-Leistung kann mittels der >>Stufe: Schaltertaste + << und der >>Stufe: Schaltertaste - <<, durch kurzzeitigen oder andauernden Druck auf die entsprechenden Schaltertasten modifiziert werden, bis die gewünschte Stufe erreicht ist. Die sogenannten >>MINIMUM<<, MEDIUM<< und >>MAXIMUM<< Stufen werden durch die LED's 2, 3, 4, die im Verhältnis zur Veränderung der Gebläseleistung leuchten, angezeigt :

Led 2 = MINIMUM

Led 2 und 3 = MEDIUM

Led 2, 3 und 4 = MAXIMUM

Die sogenannte >>INTENSIV-Stufe<< kann direkt durch Druck auf die Schaltertaste >>INTENSIV-MAX<< (5), erreicht werden. Die Laufdauer der Intensivstufe kann durch ein Zeitglied limitiert werden.

C) Zusätzliche Funktionen

Die Intensivstufe :

Zu einer wirksameren Abluft zu kommen, beraten wir Sie am Kochsanfang die Intensivstufe augenblicklich zu benutzen.

Sie wird einen Luftfluss schaffen, der, die ersten erscheinenden Kochschwaden oder Dämpfe anzusaugen, erlaubt.

Für diese Funktion bitte folgendes vorgehen:

- Den Motor einschalten (Schaltertaste 2), dann während des Koches mit Hilfe von den Schaltertasten (+) und (-) die gewünschte Stufe auswählen.
- Auf die Taste 5 drücken (Intensiv-Stufe). Diese Funktion kann wieder beim Drücken auf die Schaltertaste 5 ausschalten werden.

Die 5 Minuten-Nachlaufautomatikfunktion zur Intensivstufenausschaltung :

In der Abwesenheit von dieser Funktion ist sie nicht aktiv.

Um Zugang zur Programmierstufe dieser Funktion zu erhalten, müssen Beleuchtung und Motor ausschalten sein.

Auf die Schaltertaste Stufe (-) :

„ 1 mal „ **Blinken der LED 2, 3 und 4 zeigen die „Aus“ Funktion an.**

„ 2 mal „ **Blinken der LED 2, 3 und 4 zeigen die „Ein“ Funktion an.**

Es ist möglich beim Wiederdrücken auf die Schaltertaste 5 (Intensivstufe) vor der 5 Minuten Frist mit der Hand die Intensivstufe auszuschalten.

Während der 5 Minuten lang Nachlaufautomatik ist die Funktion der Filtersättigungsanzeige ausgeschaltet.

Wenn die Nachlaufautomatik der Haube programmiert ist, wird die gesteuerten mit der Hand oder automatisch Intensivstufe durch diese Nachlaufautomatik nach 5, 10 oder 15 Minuten ausgeschaltet sein. Vor der Nachlaufautomatik der Haube wird es möglich beim Wiederdrücken auf die Schaltertaste 5 (Intensivstufe) sein, die gesteuerten mit der Hand Intensivstufe auszuschalten.

Abschaltautomatik für Gebläse - Nachlauf :

Diese Funktion ermöglicht nach Beendigung des eigentlichen Kochvorganges das zeitlich begrenzte Absaugen (Nachlaufzeit) der letzten Kochschwaden, um danach automatisch Gebläse und Beleuchtung auszuschalten.

Um Zugang zur Programmierstufe dieser Funktion zu erhalten **müssen Beleuchtung und Motor am Bedienungspult ausgeschaltet sein. Die Esse muß aber am Stromnetz angeschlossen sein.** Ein - bzw. mehrmaliges Betätigen die Schaltertaste der „Intensiv Stufe“ verändert die Nachlaufzeit nach folgendem Schema:

„1 mal“ Blinken der LED 1 und 5 zeigen die „Aus“ - Funktion an.

„2 mal“ Blinken der LED 1 und 5 zeigen „**5 Minuten Nachlauf** „ an.

„3 mal“ Blinken der LED 1 und 5 zeigen „**10 Minuten Nachlauf** „ an.

„4 mal“ Blinken der LED 1 und 5 zeigen die „**15 Minuten Nachlauf** „ an.

Nach dem Programmieren schalten Sie das Gerät bitte ein. Stellen Sie die gewünschte Gebläse - Leistung ein. Indikation der programmierten Nachlaufzeit erfolgt durch Blinken von LED 2, 3 + 4 gemäß folgendem Schema:

LED 2, 3 und 4 blinken **nicht** wenn die Funktion „**Abschaltautomatik**“ nicht aktiviert ist.

LED 2, 3 und 4 blinken „1 mal“ wenn 5 Minuten Nachlaufzeit programmiert ist.

LED 2, 3 und 4 blinken „2 mal“ wenn 10 Minuten Nachlaufzeit programmiert ist.

LED 2, 3 und 4 blinken „3 mal“ wenn 15 Minuten Nachlaufzeit programmiert ist.

Fettfilter – Sättigungsanzeige :

Nach 200 Stunden Betriebszeit der Esse wird durch „kurzes Blinken“ der LED 1 angezeigt, daß die Fettfilter gesättigt sind. (Siehe Wartungsabschnitt).

Nach dem Reinigen der Fettfilter erfolgt „Reset „ auf „Null „ nach folgendem Schema:

Motor und Beleuchtung müssen abgeschaltet sein. Die Schaltertaste (+) ca. 3 - 4 Sekunden gedrückt halten. Das kurze Aufleuchten aller fünf LED's zeigt den erfolgreichen „Reset“ dieser Funktion auf „Null“ an.

Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige :

Nach 400 Stunden Betriebszeit der Esse wird durch „zweimaliges kurzes Blinken“ **von LED 1 der Hinweis zum Erneuern der Aktivkohlefilter gegeben**. Nach dem Einlegen neuer Aktivkohlefilter erfolgt der „Reset auf Null“ nach folgendem Schema:

Motor und Beleuchtung müssen abgeschaltet sein. Den Bedienknopf (+) **ca. 10 Sekunden** gedrückt halten.

„2 mal“ Blinken aller 5 LEDs zeigt an: **Funktion = EIN.**

„1 mal“ Blinken aller 5 LEDs zeigt an: **Funktion = AUS.**

Erneuerung der Aktivkohlefilter (Siehe Abschnitt 3)

Programmierung der Inbetriebsetzung der Fernbedienung :

Ihre Haube wird ohne Inbetriebsetzung der Fernbedienung programmiert.

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen möchten, müssen Sie die Haube imperativ wie folgt programmieren:

Motor und Beleuchtung müssen abgeschaltet sein. Auf den Bedienknopf 1 (Beleuchtung) bis zum Blinken der LED 1 drücken:

Zwei Blinken der LED 1 zeigen an = Funktion Fernbedienung = EIN

Ein Blinken der LED 1 zeigt an = Funktion Fernbedienung = AUS

Vorsicht ! Die Fernbedienung muss mit Zink-Kohle Alkali-Batterien im Standard-Format LR03-AAA zu 1.5 V, wie in Fig. 7 angezeigt ausstatten sein. Die Batterie müssten eine dauerhaft optimale Benutzung garantieren.

Diese Batterie müssen richtig einstecken sein, und mögen zerspringen, wenn sie beschädigt sind oder in der Hitze liegen.

Nicht ins Feuer werfen ! Um die Umwelt zu schützen, bitte diese Batterien in einen geeigneten Container abladen.

5 NUTZUNG

- Um ein optimales Absaugen der Kochschwaden zu erzielen, wird empfohlen, das Gerät vor dem Kochen einzuschalten und nach dem Kochen noch einige Zeit nachlaufen zu lassen. Für die Speisen, die wenig Dampf entwickeln, verwenden Sie vorzugsweise die kleine Geschwindigkeit.

• **WICHTIG : NIEMALS UNTER DEM GERÄT FLAMBIEREN.**

Niemals eine große Flamme bei eingeschalteter Dunstesse unbedeckt lassen.

Wenn der Topf weggenommen wird, ist die Flamme abzuschalten oder für einen kurzen Zeitraum auf kleinste Stellung zu drehen, trotzdem aber unbedingt im Auge zu behalten.

Frittiergeräte, die unter der Dunstesse betrieben werden, sind während der gesamten Betriebsdauer zu beaufsichtigen: überhitztes Öl kann sich entzünden und die Haube in Brand setzen.

6 WARTUNG UND REINIGUNG

Vor jedem Eingriff in das Gerät immer den Netzstecker ziehen, oder die Sicherung herausdrehen bzw. die Stromzufuhr unterbrechen.

Bei der Konstruktion des Gerätes wurde besonders die Wartungs-Freundlichkeit berücksichtigt.

• **Herausnehmen des Metallfilters :**

Es ist unerlässlich, diese Filter **REGELMÄßIG** falls notwendig auch in kurzen Intervallen, mit der Hand (lauwarmes Wasser mit Waschmittel und Spülen) oder in der Geschirrspülmaschine zu **REINIGEN**.

Diese Maßnahmen vermindern die Brandgefahr (starke Fettrückstände sind leicht brennbar).

• **Gehäuse.**

Keine nassen Tücher für die Reinigung der Oberflächen der Dunstesse verwenden. Es sollen nur milde Reinigungsmittel und leicht feuchte Tücher verwendet werden. Keine Gegenstände in die Luftaustrittsöffnung stecken. Nicht in die Luftaustrittsöffnung greifen.

• **Abluftleitung:**

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, daß der Luftkanal nicht verstopft ist. Diese Prüfung muß halbjährlich durchgeführt werden. Die behördlichen Anforderungen, für die Ableitung der Abluft, sind zu berücksichtigen.

• Beleuchtung:

Bei Leuchtmittel-Wechsel in jedem Fall den Schalter der Beleuchtung ausschalten.

Die Art des Leuchtmittels nicht wechseln. Leistung nicht überschreiten.

7 GARANTIE UND KUNDENDIEST

- Bei Versagen des Gerätes benachrichtigen Sie Ihren Installateur, der das Gerät und seine Installation überprüfen wird.
- Wenn die Geräte-Zuleitung beschädigt wurde, darf diese nur von einer Reparaturwerkstatt ersetzt werden, die von dem Hersteller anerkannt ist, weil Sonderwerkzeuge nötig sind. Haube komplett abschalten.
- Stets nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Sollte diese Vorschrift nicht eingehalten werden, könnte die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigt werden. Außerdem erlischt die Garantie.
- Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Nummer des Gerätes, die sich auf dem Typenschild hinter dem Gehäuse befindet, an.
- Für die Anwendung der vertraglicher Garantie wird nur die Einkaufsrechnung des Gerätes verbindlich anerkannt. Von der Garantieleistung ausgenommen sind:
 - Die Beleuchtung : Klassik - und Halogenbeleuchtung
 - Die Filter (Die Filter sind als Verbrauchsgut anzusehen).

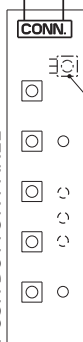
8 WICHTIGE HINWEISE

Unsere Geräte entsprechen den vereinheitlichten Normen CEI 335 und den europäischen Bestimmungen 73/23 für Niederspannung und 69/338 für elektromagnetische Verträglichkeit.

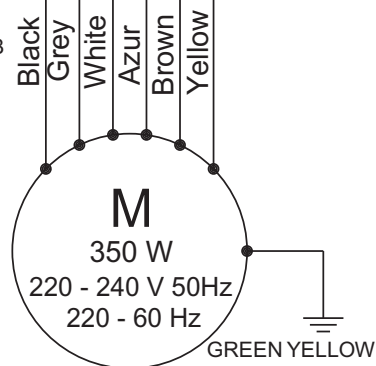
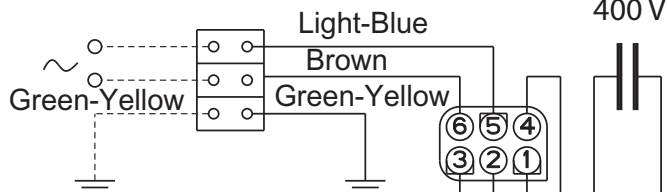
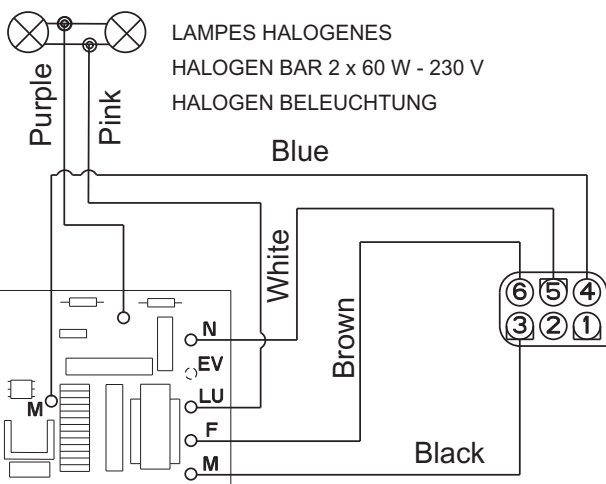
MULTI-FLACH KABEL
LIMANDE COMMANDE
FLAT CABLE

ELEKTRONISCHE STEUERUNG
BOITIER COMMANDE
PUSH BUTTON PANEL

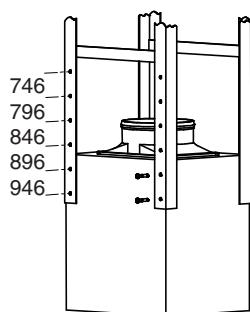
FERNBEDIENUNG
RECEPTEUR INFRAROUGE
REMOTE CONTROL



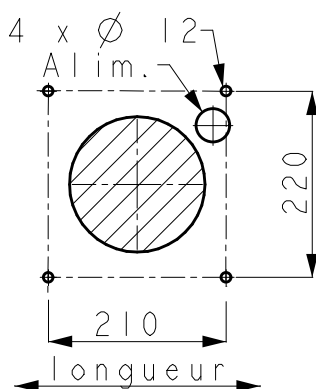
AZUR - AZUR - AZUR BLAU
BLACK - NOIR - SCHWARZ
BLUE - BLEU - BLAU
BROWN - BRUN - BRAUN
GREEN YELLOW - VERT JAUNE - GRÜN GELB
GREY - GRIS - GRAU
LIGHT BLUE - BLEU CLAIR - HELL BLAU
PINK - ROSE - ROSA
PURPLE - MAUVE - MALVER FARBIG
WHITE - BLANC - WEISS
YELLOW - JAUNE - GELB



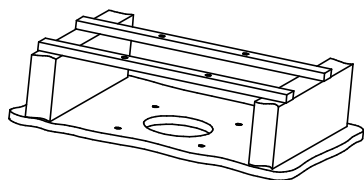
Küppersbusch
Inselhaube IKD 12450
ab 2002 - 04



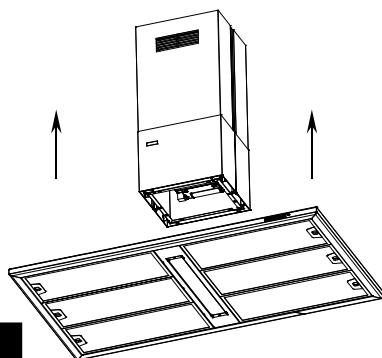
1



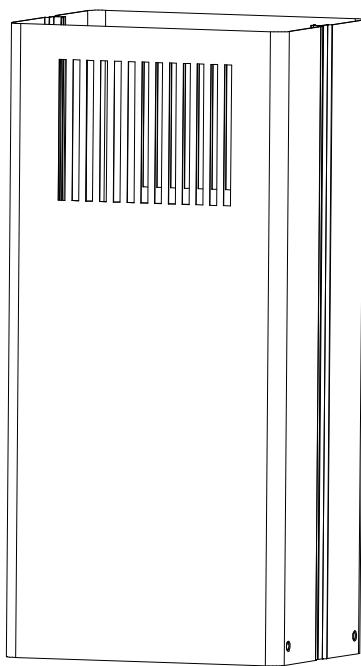
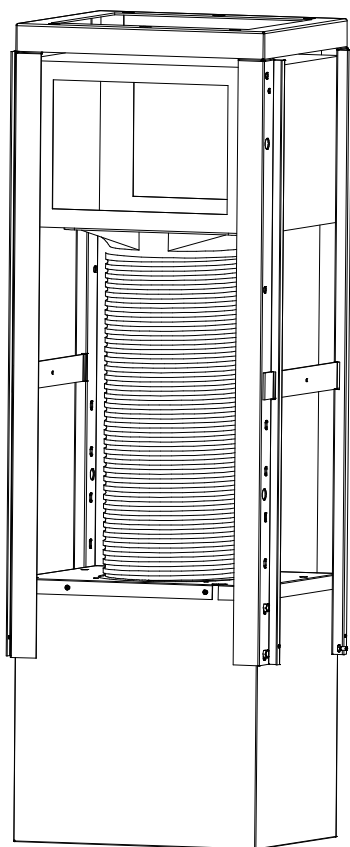
2



3

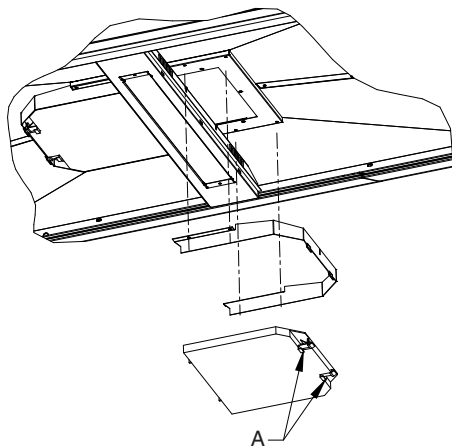


4



6a

5



6

